



## Wiederum steht geschrieben...

Matthäus 4,6-7

---

### **Torah für Kids – Karten & App (Erklärung)**

Schalom ihr Lieben,

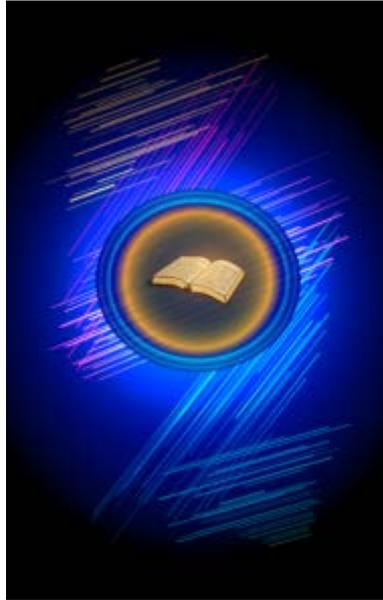
wie in der Einleitung zu dieser neuen Serie angekündigt, folgt nun die Erklärung zu den TfK-Karten und der dazugehörigen App.

Anfangen wollen wir mit den zwölf bzw. dreizehn verschiedenen Rubriken:



Personenkarten

Hier werden die wichtigsten Personen der fünf Bücher Mose kurz und knapp anhand von Daten, Fakten und ihren individuellen Besonderheiten vorgestellt. Ziel ist es, am Ende der Serie alle Schlüssel-Personen der Torah als Karten “gesammelt” zu haben.



Wörter der Bibel

Diese Kategorie ist quasi ein wachsendes Mini-Bibel-Lexikon, das nach und nach die wichtigsten Wörter der Heiligen Schrift kind- und jugendgerecht erklärt. Sicherlich auch für uns Erwachsene hilfreich.

---

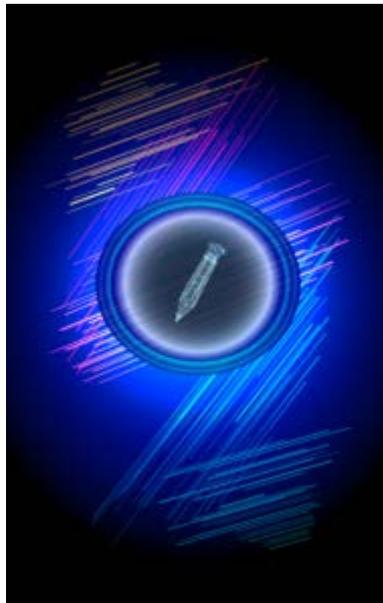


Tippkarten

Hier geht es um oft auftretende Situationen aus dem Alltag, die man entweder von sich selbst oder von anderen kennt. Der Fokus bei der Erwähnung dieser alltäglichen Situationen ist, dass – wenn sie erneut

passieren – man dann Gott wohlgefälliger handeln kann. Dafür sollen diese Karten als eine Art “Gedankenstütze” dienen.

---



“Eigene Notizen”-Karten

Hierbei handelt es sich um Blanko-Karten, auf denen man sich seine ergänzenden Gedanken zu den anderen Karten notieren kann. Natürlich kann man hierzu weiter klassisch Stift und Zettel oder andere Mittel nutzen. Unser Gedanke hier war nur, dass man so alles “zusammen” mit den anderen Karten, quasi “aus einem Guss”, hat.



Aufgabenkarten

Bei dieser Kategorie geht es darum, dass – wenn man freiwillig mitmachen will – man sich einer Aufgabe stellt, die zu der jeweiligen Portion passt. Ob es dabei um etwas geht, was ihr mit euren Eltern zusammen machen könnt oder etwas ist, was euren Fleiß oder eure Überwindung kostet, ist von Portion zu Portion unterschiedlich. Lasst euch einfach überraschen.

---

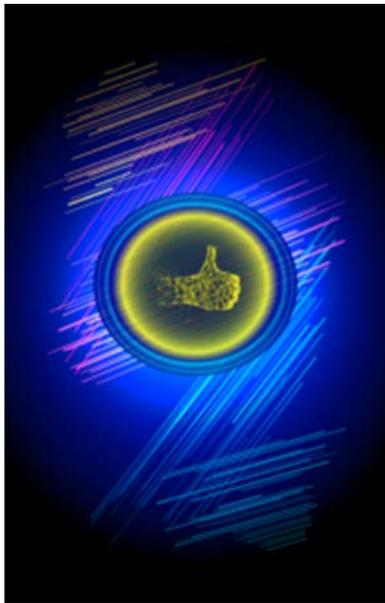


Biblische Formelsammlungen

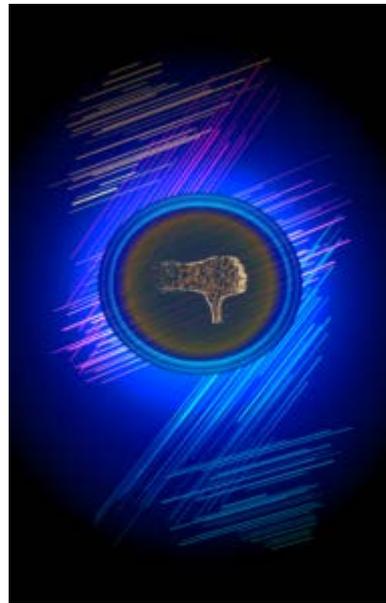
... nicht sofort erschrecken, denn hier geht es nicht um höhere Mathematik, sondern um ganz einfache “Plus-Minus”-Gleichungen, die das Verständnis

von biblischen Zusammenhängen enorm erleichtern werden – auch für uns Erwachsene!

---



“Gott mag das”-Karten



“Gott mag das nicht”-Karten

... hier sprechen die Namen für sich und sagen bereits alles aus.

---



Rätsel- bzw. Fragekarten

Hier werden Fragen und knifflige Rätsel gestellt. Schafft man sie, dann kann man sich sicher sein, dass man schon ziemlich viel aus der Heiligen Schrift weiß. Wenn man die Lösung aber nicht gleich haben sollte, dann gilt: nicht aufgeben, sondern Eltern und Geschwister fragen oder fleißig nach der Lösung in der Bibel suchen. Auch hier gilt wieder: nicht nur für Kinder geeignet.

---



Warnkarten

In dieser Kategorie werden die eindringlichsten Warnungen aus der Heiligen Schrift gesammelt. Denn in der heutigen Zeit fokussiert man sich mehr und mehr nur noch auf die Verheißungen, Zusagen und Versprechen Gottes, klammert dabei aber völlig seine göttlichen Warnungen aus. Man vergisst bei all dem Fokus darauf, dass unser Gott ein Gott der Liebe ist, dass er aber ebenso streng ist und uns züchtigt, wo es nötig ist. Nicht weil er Gefallen daran hat, sondern weil er uns liebt. Deswegen steht ja in **Hebräer 12,6** geschrieben: **Wen Gott lieb hat, den züchtigt er.**

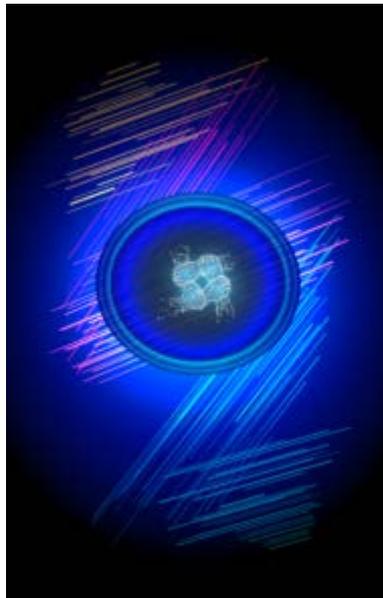
Aber damit unser himmlischer Vater uns erst gar nicht züchtigen muss, hat er uns seine göttlichen Warnungen gegeben. Und seine Warnungen müssen wir auf jeden Fall und unter allen Umständen ernst nehmen. Deshalb sammeln wir mit dieser Kartenreihe die wichtigsten göttlichen Warnungen aus seiner väterlichen Liebe.



“Lehre für’s Herz”-Karten

Zusammen mit den Gemeinschaftskarten (die gleich drankommen) ist diese Reihe definitiv unsere Lieblingskategorie. Denn hier geht es um den Kern unseres Glaubens: um unser Herz! Und darum was es bedeutet, unseren Gott und unsere Nächsten so zu lieben, wie es uns Christus vorgelebt hat.

---



Gemeinschaftskarten

Man könnte diese Rubrik auch “Familienkarten” nennen, denn viele dieser Karten drehen sich darum, dass Kinder und Eltern gemeinsam Dinge bewältigen und miteinander offen reden – sowohl über die schönen Aspekte

des Glaubenslebens als auch über die herausfordernden. Denn am Ende wissen wir alle: Wenn man die Dinge gemeinsam, als eine Familie angeht, dann werden die Herausforderungen im Glauben wesentlich einfacher zu bewältigen sein und die schönen Aspekte des Glaubens werden nur noch schöner werden. Diese Kartenreihe soll uns allen diese Tatsache, dass es wundervoll ist, “gemeinsam als Familie durch dick und dünn zu gehen”, immer wieder vor Augen führen.

---



Schlüsselkarte

Wie es der Name schon verrät: die wichtigste Karte unter allen!  
Es gibt hier auch nur eine einzige, die im Laufe des Jahres immer wieder mit neuen göttlichen Schlüssel-Wahrheiten aktualisiert wird. Sie ist so etwas wie die Sammelkarte für die wichtigsten Wahrheiten aus der Heiligen Schrift.

Mit ihr sind wir auch schon am Ende der Karten angekommen. Nun noch kurz zur App ...

## **Die Tfk-App**

Anfangs war unser Plan, dass wir euch anstatt einer App eine Art “Schritt für Schritt”-Anleitung dafür machen, wie ihr Woche für Woche die Karten selbst daheim ausdrucken und sammeln könnt. Da Karten aber Gebrauchsgegenstände sind, reicht ein normales Ausdrucken leider nicht aus – man muss sie schützen (z. B. laminieren, [siehe Bild](#)), sodass man sie auch wirklich als Karten immer wieder nutzen kann und sie nicht nach ein paar Mal quasi “auseinanderfallen”. Erschwerend für die Idee, es daheim auszudrucken, kam hinzu, dass durch die aufwendigen Grafiken und die feinen Farbverläufe auf den Karten viele Drucker an ihre Grenzen kommen. Soll heißen, dass die Karten am Ende alle eher wie Fehldrucke aussehen. All das und mehr brachte uns dann schlussendlich dazu, dass wir für uns ein völlig neues Feld betreten “mussten”: die Erstellung einer App.

Ehe wir gleich zu der Erklärung dieser App kommen, vorab noch eine Info für diejenigen Eltern, die ungerne elektronische Geräte für ihre Kinder nutzen wollen:

Wir werden – trotz der größeren Herausforderungen bei der Erstellung der Karten – dennoch für diejenigen, die keine App nutzen wollen, die Karten zum Download anbieten, sodass man sie sich selbst ausdrucken und laminieren kann. Gehen tut es ja, wie im [Bild zuvor](#) gezeigt. Es ist nur mit einem höheren Aufwand verbunden – sowohl in Sachen Kosten als auch in Sachen der Erstellung. All das fällt bei der kostenlosen App natürlich weg. Solltet ihr am Ende aber dennoch die Karten auf die klassische Weise haben wollen, dann bieten wir euch natürlich die Möglichkeit dazu. Solltet ihr Fragen dazu haben, dann meldet euch einfach bei uns.

Ansonsten können wir euch vorab – völlig unabhängig von der App – mitteilen, dass wir, so Gott es uns schenkt, sowieso am Ende des Jahres alle Karten gesammelt produzieren und mit einer hochwertigen Sammelbox herstellen lassen wollen. Mehr dazu, wenn es soweit ist ...

## **Nun aber wirklich zu der digitalen Nutzung der Karten:**

Da wir, wie zuvor erwähnt, relativ kurzfristig auf die Idee mit der App gekommen sind, sind wir bei der Umsetzung noch in einem frühen Stadium. Das erwähnen wir deshalb, weil ihr für die Benutzung der App aktuell noch eine aktive Internetverbindung benötigt. Auch wenn die Datenmengen äußerst gering sind, ist die Verbindung dennoch nötig. Das feste Ziel mit den nächsten Updates wird aber sein, dass ihr alles, nachdem ihr die

## Torah für Kids Karten & App Erklärung

aktuellen Karten heruntergeladen habt, auch ohne online zu sein, nutzen könnt. Diese Version wird hoffentlich nur noch ein paar Wochen Zeit beanspruchen.

Die aktuelle Version könnt ihr euch aber schon mal für iOS aus dem “AppStore” bzw. für Android aus dem “Google PlayStore” herunterladen. Ganz so, wie jede andere gängige App auch. Nutzt hierfür entweder die Suche im jeweiligen Store und gebt “Torah für Kids” ein oder klickt einfach auf den entsprechenden Link in der Video-Beschreibung.

*Anmerkung: Sollte zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Videos die App noch nicht in den Stores zur Verfügung stehen, dann schaut einfach in ein paar Tagen noch einmal rein.*

Nachdem ihr die App gestartet habt, solltet ihr euer Gerät – da die App ja die Karten in digitaler Form nachahmen soll – am besten hochkant halten. Dann, wenn ihr das gemacht habt, landet ihr auf diesem Bildschirm:



## Torah für Kids Karten & App Erklärung

Hier könnt ihr nun alle bis zu dem jeweiligen Zeitpunkt erschienenen Karten **nach Portionen** oder **nach Kategorien sortiert** anschauen. Klickt ihr auf "TfK-Karten nach Portionen sortiert", dann landet ihr bei dieser Ansicht:



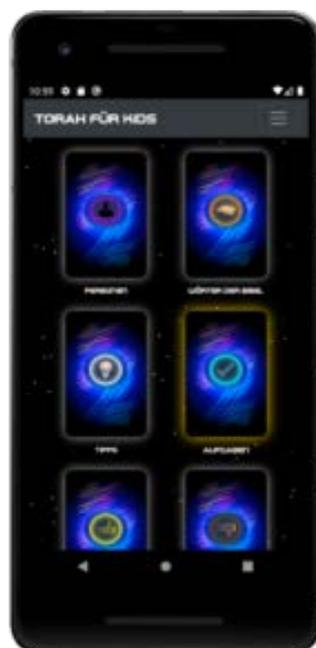
## Torah für Kids Karten & App Erklärung

Hier könnt ihr das erste bis fünfte Buch Mose anklicken und euch anschließend eine Portion aussuchen. Dann landet ihr bei dieser Ansicht:



Hier seht ihr nun direkt das passende Youtube-Video zu der Portion und die entsprechenden Karten dazu, die in dieser Folge behandelt wurden.

Klickt ihr, nachdem ihr euch alles angesehen habt, unten auf das Tfk-Logo, gelangt ihr wieder zurück zur ersten Ansicht. Wählt ihr dann dort den anderen Button aus, dann durchsucht ihr die "Karten nach Kategorien". Tut ihr das, dann erscheint diese Ansicht:



Hier könnt ihr nun, völlig unabhängig von den Portionen, alle bis dahin veröffentlichten Karten – nach Kategorien sortiert – anschauen. Habt ihr zum Beispiel eine Lieblingskarten-Reihe, wie z. B. “Lehre fürs Herz”, dann klickt auf diese, sodass ihr alle Karten dazu auf einmal sehen könnt. Auf diese Weise könnt ihr euch zum Beispiel anhand der jeweiligen Karte selbst Aufgaben für euer Glaubensleben stellen bzw. sie als Gesprächsthema für einen Austausch mit euren Geschwistern oder Eltern nutzen. Auch zum Lernen sind die Karten natürlich bestens geeignet.

Das war’s eigentlich schon.

Für die Zukunft haben wir noch vor, dass es eine “Zufallskarte des Tages” geben wird. Diese kann man sich dann als persönliche Tages-Glaubensaufgabe, als Gesprächsthema mit anderen oder als Punkt zum Nachdenken für sich selbst mitnehmen – ob nun für einen Tag oder für mehr, kann dann jeder selbst für sich entscheiden. Mal sehen, ob wir das überhaupt technisch umgesetzt bekommen. Wenn ihr also jemanden kennt oder selbst jemand seid, der sich damit auskennt, dann immer her mit euren Hilfestellungen. Natürlich sind auch unabhängig davon Verbesserungsvorschläge zur App herzlich willkommen.

Mit dieser Bitte sind wir auch am Ende dieser Erklärung angekommen. Solltet ihr noch Fragen oder Anmerkungen zu dem einen oder anderen Punkt haben, dann meldet euch einfach wie gewohnt bei uns.

Abschließend, wie schon zuvor in der Einleitung zu dieser Serie erwähnt:

Wir beten dafür, dass Gottes Segen sich in allen Bereichen eures Lebens und eurer Erziehung widerspiegelt und ihr und wir gemeinsam eine heilige Generation großziehen, die der Welt Christus vorlebt.

Gnade sei mit euch und euren Kindern!